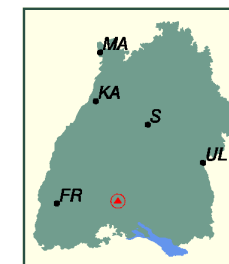




## Aufgelassene Bergkiesgrube am Fuchsbühl, Seitingen-Oberflacht

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Tuttlingen
Gemeinde:	Seitingen-Oberflacht
Gemarkung:	Seitingen
TK25-Nr.:	7918 Spaichingen
R/H-Werte:	3480590 / 5320740



### Literatur:

*Berz, K. C. (1928); Schöttle, M. (2005)*

### Beschreibung:

Die Bergkiesgrube beutete Oberjura-Hangschuttmassen aus. Aufgeschlossen ist eine 5 m hohe Abbauwand; die Gesamtmächtigkeit der Schuttdecke ist jedoch wesentlich größer, vermutlich über 10 m. Der Schuttmantel besteht aus scherbig zerfallendem Kalkstein des Oberjura; v. a. Kalksteine der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta) sind daran beteiligt. Die Schuttdecke ist lagig aufgebaut. Die Lagen haben unterschiedliche Korngrößen (0,5-10 cm) und sind z. T. brekzienartig verkittet. In der Wand sind 2 dunkelgraubraune Bänder zu beobachten, deren Farbe auf Humusanreicherungen und Bodenmaterial zurückgeht. Sie stellen verschüttete fossile Böden dar. Die Schuttbildung begann im Spätglazial und dauerte bis weit ins Holozän hinein.